

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 65

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 18. März
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 mars
1939

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 65

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Fretos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 65

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Neutra Treuhänder A. G., Zürich und Bern.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Februar 1939. Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/février 1939. Drucksachenverkehr mit Italien. Imprimés pour l'Italie. Stampe per l'Italia. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig schon anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. 16d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(671)

Gemeinschuldnerin: Firma Kaminwerk Leissigen A. G., mt Sitz in Bern, Willadingweg Nr. 19.

Datum der Eröffnung: 14. Februar 1939.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG. und Art. 134 VZG.

Eingabefrist: 7. April 1939, auch für Dienstbarkeiten zu Lasten der nachbeschriebenen Grundstücke.

Anmerkung:

Dieses teilweise Konkursverfahren erstreckt sich lediglich auf die Liquidation der im Eigentum der Gemeinschuldnerin stehenden Liegenschaften in Leissigen, Grundbuchblatt Nrn. 168 und 623 von Leissigen.

Mithin können in diesem Verfahren innert der Eingabefrist nur Grundpfandforderungen und Rechtsansprüche bezüglich der vorbezeichneten Liegenschaften angemeldet werden.

Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 28. Februar 1939 mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(672)

Gemeinschuldner: Hählen Fred, Bäckerei und Verlag der «Sport Illustrierten», Mühlfeldallee 24, Biel 7.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1939.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 7. April 1939.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(684)

Gemeinschuldnerin: «Matsch» Handharmonika Albert Mathys Aktiengesellschaft, Aktiengesellschaft zur Fortführung des Geschäftes der früheren Einzelfirma «Albert Mathys» und zum Handel in Handharmonikainstrumenten und Noten und zum Betrieb eines Musikverlags und einer Handharmonikaschule, Untere Rebgaasse 4, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 28. März 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(685)

Gemeinschuldner: Holm-Dunkel Eugen Wilhelm, wohnhaft Dornacherstrasse 183, in Basel, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Holm & Co, Fabrikation und Verkauf neuzeitlicher Ladeneinrichtungen, in Liestal.

Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1939.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 7. April 1939.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(686)

Gemeinschuldnerin: Pollux Patent A. G., An- und Verkauf und Ausbeutung von Erfindungspatenten, Beteiligung an Unternehmungen aller Art, sowie Durchführung aller andern Geschäfte, die damit in Zusammenhang stehen, Mühlensteinerstrasse 276, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1939, gemäss O. R. 725.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. März 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. März 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig

(5035^a)

Gemeinschuldner: Koster Josef, bürgerlich von Appenzell, Konstruktion und Fabrikation von Maschinen und Motormähern, Wald-St. Peterzell, Postkreis Schönengrund.

Datum der Konkurseröffnung: 3./13. März 1939.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. März 1939, nachmittags 2 Uhr, «Adler», Wald b. Schönengrund.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 17. April 1939.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 8. April 1939, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft:

1. Mechanische Werkstätte mit 2 Wohnungen, assek. für Fr. 39,000.—
2. Platz und Hofraumboden, 940 m².

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur Einsicht auf.

N.B. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, sofern sich die Forderung nicht verändert hat.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (673)
 Faillite: Carrosserie automobiles du Léman S. A., à Renens.
 Date du prononcé: 11 mars 1939.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 8 avril 1939.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (667)
 Failli: Aebi Jules, fils d'Auguste, représentant à Corcelles sur Payerne.
 Date du prononcé: 6 mars 1939.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P. (décision du 9 ct.).
 Délai pour les productions et pour l'indication des servitudes (immeubles sis rière la Commune de Corcelles): 7 avril 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (687)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Martin Adèle, précédemment négociante en mercerie, 37, Boulevard du Pont d'Arve, à Genève, par ordonnance rendue le 21 février 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 mars 1939 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 mars 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 800.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (688)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Wyss Auguste, émailleur sur papier, 8, Rue Gourgas, à Genève, par ordonnance rendue le 7 mars 1939 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 mars 1939 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 mars 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 800.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (5034*)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Lumpert Josef Carl, geb. 1895, Zimmerstrasse 6, in Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Lumpert, Möbeltransport, Spedition, Lagerhaus, Wohnungsvermittlung, Kommission in Lageroccasionen, Lagerbevorschung, Hohlstrasse 343, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 28. März 1939 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel zu erheben, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zu stellen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (5031*)

Im Konkurs über die Firma « Möbagg », Möblierungs-A. G., in Zürich 4, Militärstrasse 42, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. März 1939 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Ichtensteig* (674)
 Neuaufgabe des Kollokationsplans.

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft Germain Josef jun., sel., Käser und Schweinehändler, Hummelwald-Wattwil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 20./29. März 1939.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (675-77)
 Kollokationsplan-, Lastenverzeichnis- und Inventaraufgabe.

Gemeinschuldner:

1. Hug Alfred, Holz- und Kohlenhandlung, Wil.
2. Piana Karl, Autospritzwerk, Toggenburgerstrasse, Wil.

Neuaufgabe:

3. Frei Robert, Schweinemästerei, Niederhelfenschwil.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis und mit 28. März 1939.

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar in vorbezeichneten Konkursen liegen auf dem Konkursamt Wil zur Einsicht der Gläubiger auf.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schanfigg in Arosa* (682)

Im Konkurs über Hafner August, Hotel Schweizerhof, Arosa, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung derselben sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen* (679)

Im summarischen Konkursverfahren über Kreis Ernst, Bäcker, seinerzeit in Hefenhäusern, jetzt in Frauenfeld, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 18. März 1939 bis 28. März 1939 beim unterzeichneten Amt zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Gottlieben in Tägerwilen anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Tägerwilen, den 15. März 1939.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
 Das Betreibungsamt Gottlieben.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (689)

Schlussrechnung und Verteilungsliste.

(Art. 263 SchKG. und Art. 83 K. V.)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des
 Schaeffer Viktor,

Schreiner, früher in Vitznau, nun in Dietikon (Zürich), liegt Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 22. bis 31. März 1939 beim gerichtlich bestellten Liquidator: Otto Schumacher, Sachwalter, Grendel 8, Luzern, zur Einsicht der Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden sind bis und mit 10. April 1939 bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Falls keine solchen anhängig gemacht werden, erfolgt die Zustellung der Betreffnisse am 15. April 1939 durch die Post.

Luzern, den 18. März 1939.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
 Otto Schumacher.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Bischofszell* (668)

Im Konkurs über Fischer Jean, Seidenstoffweberei, Hauptwil, liegen Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 20. bis 29. März 1939 auf dem Betreibungsamt Bischofszell zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert der gleichen Frist bei der Rekurskommission des Obergerichts in Frauenfeld schriftlich einzureichen.

Bischofszell, den 14. März 1939.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
 Das Betreibungsamt Bischofszell.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (690)

Das Konkursverfahren über Schneeberger Albert, geb. 1906, von Madiswil (Bern), Buchdrucker, Russenweg 17, Zürich 8, dato Forchstrasse 194, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. März 1939 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (678)

Gemeinschuldner: Osterwalder-Stärkle Johann, Buchbinderel, Haldenstrasse 11, St. Gallen.

Das Verfahren in vorerwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. März 1939 geschlossen worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Oron* (669)

Homologation de concordat et révocation de faillite.

En date du 17 février 1939, le Président du Tribunal Civil du district d'Oron a homologué le concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers par Bongni Emma, épouse d'Alfred, confection à Châtillens, puis le 10 mars 1939, il a prononcé la révocation de la faillite et la réintégration de la débitrice dans la libre disposition de ses biens.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (5023*)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkursverfahren über Schlesinger Max, Kaufmann, in Zürich 10, gelangen aus Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich Dienstag, den 21. März 1939, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8, auf I. öffentliche Steigerung:

1. Kat.-Nr. 2031: Ein Wohnhaus Seefeldstrasse 202 und Paulstrasse in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1465 für Fr. 190,000.— asssekuriert, mit zwei Aren 37 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 170,000.—.

2. Kat.-Nr. 2032: Ein Wohnhaus Seefeldstrasse 204, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1988 für Fr. 201,000.— asssekuriert, mit zwei Aren 21,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 170,000.—.

Der Ersteigerer hat auf jedes Objekt am Steigerungstag unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Anzahlung von Fr. 3000.— in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie die Lastenverzeichnisse liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 17. Februar 1939. Konkursamt Riesbach-Zürich:
 H. Hinnen, Subst.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5025)

In dem gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken durchzuführenden Konkurs über die *Prodorus Immobilien-Aktiengesellschaft*, in Basel, gelangt Freitag, den 24. März 1939, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Turnerhof, Volkmarstrasse Nr. 10/Turnerstrasse, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus Turnerstrasse Nr. 19, in Unterstrass Zürich, unter Nr. 756 für Fr. 160,000 brandversichert, mit 4 Aren 42,7 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 108.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 174,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Richtlilstrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Zürich 6, den 1. März 1939. Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (683)**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.**

Im Konkurs des *Hafner August, Hotelier*, in Arosa, gelangt Montag, den 17. April 1939, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Bahnhof in Arosa auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

Hotel Schweizerhof, Arosa, auf dem Postplatz, Asskuranznummer 102, 495 m² Boden, inkl. überbaute Fläche. Amtlich geschätzt mit Fr. 425,245.—

Zugehör: das gesamte Hotelmöbiliar bzw. die Betriebseinrichtung.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 320,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 6. April 1939 zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Arosa, den 15. März 1939. Konkursamt Schanfigg:
C. A. Rosenmund.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (691)**Grundstück-Versteigerung. — Zweite Gant.**

Donnerstag, den 20. April 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Räumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der *Aesehen A.-G.*, Firma in Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 255¹, haltend 2 Aren 27 m², mit Wohnhaus Aeschenvorstadt 66, Verbindungsgang, Hintergebäude.

Brandeschätzung: Fr. 52,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inkl. der Zugehör: Wirtschaftsinventar) beträgt Fr. 188,980.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2400.— (Haudänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 30. März 1939 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 18. März 1939. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (692)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Biel ist dem

Bolliger-Zigerli Erwin,

Schuhhandlung, Bahnhofstrasse 9, in Biel, die Nachlassstundung um zwei weitere Monate verlängert worden. Demgemäss wird die auf den 22. März 1939 angesetzte Gläubigerversammlung hiermit verschoben auf Mittwoch, den 26. April 1939, um 14 Uhr, ins Hotel Seeland, Bahnhofplatz, Biel.

Biel, den 16. März 1939.

Der Sachwalter:
Dr. Rob. Zumbühl.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (693)

Die der Firma *Bloeh S. & Co.*, Kollektivgesellschaft, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Eisengasse 6, in Basel, bewilligte Nachlassstundung ist zufolge Verzehrs dahingefallen.

Basel, den 16. März 1939. Konkursamt Basel-Stadt.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (680)

Par jugement du 27 février 1939, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre *Sillani Charles*, négociant, Boulevard des Philosophes n° 4, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai préemptoire de 20 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Kt. Freiburg Bezirksgericht Tafers (681)**Widerruf des Nachlassvertrages.**

Der Gerichtspräsident des Seusebezirks, in Tafers, hat den am 8. September 1936 im amtlichen bäuerlichen Sanierungsverfahren über

Brühlhart Peter,

Landwirt und Händler, im Bühl-Ueberstorf, bestätigten Nachlassvertrag, sowie alle übrigen Sanierungsmassnahmen, wie Kapitalstundung usw., widerrufen.

Tafers, den 8. März 1939. Bezirksgerichtsschreiberei Tafers.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Aargau Konkurskreis Baden (670)****Kreditgenossenschaft des aarg. Gewerbeverbandes in Nachlassliquidation, Baden.****Kollokationsplan über Zinsansprüche.**

Der Kollokationsplan vom 19. Januar 1937 und die Verteilungsliste vom 5. August 1937, mit den seitherigen Mutationen, werden den Gläubigern neuerdings aufgelegt. Anerkannt werden nur die per 31. Mai 1935 festgestellten und rechtskräftig zugelassenen Forderungen. Weitere Zinsansprüche über den 31. Mai 1935 hinaus werden abgewiesen.

Klagen auf Anfechtung dieser Verfügung sind inruet 10 Tagen seit Publikation beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, widrigenfalls die Verfügung auf Wegweisung von Zinsansprüchen als anerkannt betrachtet würde.

Baden, den 18. März 1939.

Der Liquidator:

Walter Wullschlegler, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1939. 16. März. Firma *Amtsbürgerschaftsgenossenschaft für den Kanton Bern*, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374). In der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 1938 haben die Delegierten die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Gegenüber den bisherigen publizierten Bestimmungen wurden folgende Änderungen vorgenommen: Der Zweck der Genossenschaft ist in der Weise erweitert worden, dass ausser der Amts- oder Berufskaution nunmehr für die Mitglieder die Leistung der Amts-, Berufs- oder Dienstbürgschaft übernommen wird. Die Mitteilungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen mittelst Zirkular und durch Publikation in den bernischen Amtsblättern. Alle vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der wie bisher aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern. Die Unterschrift des Hans Born ist erloschen. Neu wurden gewählt Otto Maybach, als Sekretär (bisher Vizepräsident und Kassier), und Adolf Erni, von Zürich und Wetzi Kon (Zürich), in Bern, als Kassier. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Neuen-gasse Nr. 41 (Eingang von Werd-Passage) beim Sekretär Otto Maybach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltungen usw. — 1939. 13. März. Die *Constantia Anlage-Aktiengesellschaft*, in Liquidation, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1938, Seite 1572), kommerzielle und industrielle Betätigung, einschliesslich Vermögensverwaltung, jedoch unter Ausschliessung des eigentlichen Bankgeschäftes, seit 28. Juni 1938 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

13. März. *Brauerer Erlen A. G.*, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 626), Erwerbung, Erweiterung und Betrieb des der Firma «Brauerer Erlen Staub & Cie.», in Glarus, gehörenden Brauereie-establishments. Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident John Spitz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Josef Schmid-Lütseh, in Glarus, gewählt, welcher kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnet.

Beteiligungen. — 13. März. Die «Sava» *Allgemeine Handelsgesellschaft (A. H. G.) in Liq.*, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1932, Seite 280), Finanzierung von und Beteiligung an Handels- und Fabrikations-Unternehmungen in jeder Form im In- und Auslande, hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1939 nach dem Tode des Liquidators und einzigen Mitgliedes des Verwaltungsrates, Dr. jur. Wilhelm Ringwald, in Basel, als Verwaltungsräte der Gesellschaft gewählt Siegfried Goldschmidt und Dr. jur. Leonhard Ringwald; beide von und in Basel. Ersterer ist Präsident und Liquidator; er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft; letzterer führt die Unterschrift nicht. Die Gesellschaft erteilt ferner für die Liquidation Einzelprokura an Paul Sidler, von und in Basel. Die Unterschrift von Dr. Wilhelm Ringwald ist erloschen.

14. März. *Nordostschweizerische Kraftwerke*, Aktiengesellschaft mit Sitz in Baden und Zweigniederlassung in Netstal (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1938, Seite 562). Die Zeichnungsberechtigung des Emil Erny als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Technische Artikel usw. — 1939. 8. März. Die seit 29. März 1935 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene *Vapor Aktiengesellschaft*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213, vom 12. September 1938, Seite 1974), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1939 den Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Gleichzeitig hat die Gesellschaft das Aktienkapital von bisher Fr. 30,000 durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 50,000 erhöht. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist in 50 Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt, welche nunmehr alle auf

den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr **Vapor A.-G. (Vapor S. A.) (Vapor Ltd.)**. Die Statuten sind im übrigen dem neuen Rechte angepasst worden. Zweck der Gesellschaft ist die Vertretung und der Handel in technischen Artikeln sowie die Tötung von Geschäften, die dem Zwecke des Unternehmens förderlich sind. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Berthold Dukas, in Zürich, scheidet aus; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Werner Hausheer, von und in Zürich. Er zeichnet einzeln. Als Direktor der Gesellschaft ist Gaston Kunstenaar, von Basel, in Brüssel, ernannt worden, welcher einzeln zeichnet. Einzelprokura für die Gesellschaft hat Emil Virgil Jonescu, rumänischer Staatsbürger, in Zürich. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in ihren eigenen Bureaux: z. Terminus, Alpenstrasse 14.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1939. 10. März. Die **Allgemeine Kohlenhandels A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1508), hat in der Generalversammlung vom 6. März 1939 ihre Statuten teilweise revidiert; die publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden. Das Aktienkapital von Fr. 750,000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Carlo Reber-Suter infolge Todes ausgeschieden.

Apparate. — 13. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Opalograph A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2259), Herstellung von Opalographapparaten usw., ist Dr. Alfred Wyler-Weil ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt Ludwig Garfunkel-Gangl, von Basel, nun in Zürich. Seine Unterschrift als Direktor ist erloschen.

13. März. Die **Elemo Electromotoren A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1265), hat zu einem weitem Prokuristen ernannt Otto Zimmermann, von Wattenwil (Bern), in Basel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

13. März. Die **Woll-Import & Export A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 387), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Kirchrain 2.

13. März. Die **«Matschu» Handharmonika Albert Mathys Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1310), Handel in Handharmonikainstrumenten usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 20. Februar 1939 aufgelöst worden.

13. März. In der **Eldgenössischen Bank (Actiengesellschaft)**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1938, Seite 2179), ist die Prokura des Hugo Reiber für die Filiale Basel erloschen.

14. März. Die Kollektivgesellschaft **Baugesellschaft Dreirosenbrücke Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Buss Aktiengesellschaft und Grün & Billinger Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2488/9), hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöst.

Textilwaren. — 14. März. Die **L. de Emanuel Dreyfus Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 39); Handel in Seidenstoffen usw., hat in der Generalversammlung vom 3. März 1939 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und diese gleichzeitig den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Einberufung der Generalversammlung kann auch durch eingeschriebenen Brief an die bekannten Aktionäre erfolgen. Die weitem Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist voll einbezahlt. Sylvain Dreyfus und André Benoit Dreyfus sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Walther Bohny, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

14. März. In der **«Probat» Aktiengesellschaft für Bauhygiene**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1938, Seite 1831), Entleuchtung von Bauwerken usw., ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Ernst Karl Meury-Widmer erloschen.

Brennmaterialien usw. — 14. März. In der **Jean Birri Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1938, Seite 1238), Handel mit Brennmaterialien usw., ist die Prokura des Hans Kohler-Spycher erloschen.

Chemische Produkte. — 15. März. Die **Henkel & Cie A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1939, Seite 229), Verkauf von chemischen Produkten, hat den bisherigen stellvertretenden Direktor Karl Schuegelsberg zum Direktor ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

15. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Seldenfärberkrankenkasse Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1937, Seite 842), ist Fritz Kaiser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Friedrich Kühner führt als nunmehriger Aktuar Kollektivunterschrift.

15. März. In der **Capitol-Theater Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2793), Betrieb von Kineothatern, wurde zu einem weitem Verwaltungsrat gewählt Albert Besse, von und in Basel. Er sowie der bisherige Verwaltungsrat Dr. Ludwig Gutstein, Präsident, führen Kollektivunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Weisswaren und Wollwaren. — 1939. 15. März. **Frau Elisabeth Gutmann**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3091). Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Gatten besteht gemäss Ehevertrag vom 15. Februar 1939 Gütertrennung.

15. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Frasnacht**, mit Sitz in Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 128), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1939 beschlossen, die Genossenschaft als solche aufzulösen und sie im Handelsregister löschen zu lassen. Mit Zustimmung der Gläubiger wird die Genossenschaft im Handelsregister gestrichen. Der Verband besteht ohne Eintragung weiter.

15. März. Die **Ziegelei Istighofen A.-G.**, mit Sitz in Istighofen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2379), hat in der Generalver-

sammlung der Aktionäre vom 4. März 1939 eine dem revidierten Obligationenrecht angepasste neue Statutenfassung angenommen. Das Aktienkapital von Fr. 300,000 ist voll einbezahlt.

Futterwarenhandel, Heumühle. — 15. März. Die Firma **Friedrich Fehr**, Futterwarenhandel, Heumühle, in Neukirch a. Th. (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2167), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Fabrikation von Strumpfwaren. — 15. März. Die Firma **Rudolf Bachmann**, Fabrikation von Strumpfwaren aller Art, in Islikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1307), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Sockenfabrik. — 15. März. Inhaber der Firma **Armin Hoppler**, Sockenfabrik, in Islikon, ist Armin Hoppler, von und in Winterthur. Sockenfabrik.

Ofenbau und Plattenbeläge. — 15. März. Inhaber der Firma **Josef Kappeler**, Ofenbaugeschäft, in Niederhofen-Bichelsee, ist Josef Kappeler, von Wilen bei Wil und Rickenbach, in Niederhofen-Bichelsee. Ofenbau und Plattenbeläge.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1939. 11 marzo. La società anonima **Partecipazioni & Licenze S. A. «Pelsa»**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 15 agosto 1938 n° 189, pagina 1798), mediante decisione 15 febbraio 1939 dell'assemblea degli azionisti, ha modificato le seguenti norme statutarie. Lo scopo della società è stato definito nel senso che la società si propone: la partecipazione finanziaria ad imprese industriali e commerciali estere e l'acquisto e la concessione di brevetti, licenze e procedimenti specializzati nel campo della chimica. Il capitale sociale di fr. 50,000 suddiviso in 500 azioni da fr. 100, è stato aumentato a fr. 245,400 mediante l'emissione di altre 1954 azioni da fr. 100, cosicché il detto capitale è ora suddiviso in 2454 azioni da fr. 100 ciascuna. Le azioni di nuova emissione sono sinora state liberate in ragione del 20 %, e le precedenti al 40 %; importo complessivo liberato fr. 59,080. Tutte le azioni sono al portatore. La gestione degli affari sociali e la rappresentanza della società di fronte ai terzi sono affidate ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di tre a cinque membri. Le altre modificazioni statutarie non riguardano i dati precedentemente iscritti nel registro di commercio.

Ristorante. — 15 marzo. La ditta **Emilio Rüttsch-Broggini**, in Lugano, esercizio del ristorante «Merkur» (F. u. s. di c. del 8 luglio 1938, n° 157, pagina 1527), viene cancellata per cessazione di commercio.

Commercio in medicinali. — 15 marzo. Sotto la ragione sociale **Blanchi & Tagliaferri**, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo fra Francesco Bianchi di Romano e Felzi Tagliaferri fu Antonio, entrambi cittadini italiani, in Lugano. La società incomincia coll'iscrizione al registro di commercio. Commercio in medicinali. Uffici in Via Vegezzi n° 1.

Distretto di Mendrisio

Negozi di bestiame. — 14 marzo. La ditta individuale **Paganì Enrico fu Giovanni**, negozio di bestiame, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 23 novembre 1933, n° 275, pagina 2744), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Trasporti ecc. — 14 marzo. La **Società Anonima Giuseppe Olivieri**, avente per iscopo la gestione di azienda per trasporti internazionali ecc. con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 giugno 1931, n° 142, pagina 1375 e del 27 novembre 1937, n° 278, pagina 2672), notifica che Giulio Loete non fa più parte del consiglio d'amministrazione della società e che in sua sostituzione venne nominato il Dr. Giuseppe Paravicini-De Lunghia fu Vittorio, italiano, in Milano (Italia), senza firma sociale.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1939. 15. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Darlehenskasse Täsch**, in Täsch (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1934, Seite 1372), ist ausgeschieden Josef Aufdenblatten, Aktuar. Die Unterschrift desselben ist erloschen. An dessen Stelle ist in der Generalversammlung vom 19. Februar 1939 zum Aktuar gewählt worden Alois Willisch, von und in Täsch. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1939. 14 mars. Cécile Ribaux, de Bevaix et Willy Graef, de La Chaux-de-Fonds, tous deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Ribaux Watch Co**, une société en nom collectif commencée le 10 mars 1939. Willy Graef a seul la signature sociale. Achat et vente d'horlogerie. Rue de la Serre 11 bis.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Tissus, confections. — 13 mars. Le chef de la raison **Albert Cottet**, à Fleurier, est Georges-Albert Cottet-Dumoulin, de et à Fleurier. Tissus en tous genres, confections. Rue du Pont n° 5.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Neutra Treuhand A.-G., Zürich und Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 13. März 1939 hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 400,000 auf Fr. 200,000 herabzusetzen unter entsprechender Entlastung der Aktionäre für den nicht einbezahlten Teil des Aktienkapitals. Gemäss O. R. 733 geben wir unsern Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 69)

Zürich, den 14. März 1939.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-Februar 1939 — Janvier-Février 1939

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales
Sektion Handelsstatistik — Section statistique du commerce

Table with multiple columns: January-February 1939, 1939, I. Einfuhr - Importation, Nettogewicht, Poids net, Janvier-Février 1939, 1939. Rows include categories like Lebens- und Genussmittel, Schlachtvieh, Düngstoffe, Häute, Leder und Schuhe, Sämereien, Holz, Papier, Bücher etc., Baumwolle etc., Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc., Seide, Maschinen und Fahrzeuge, Wolle, Stroh sortiert etc., Mineralische Stoffe, Glas, Metalle, Steinzeug und Töpferwaren, and various other goods.

Drucksachenverkehr mit Italien

(Mitg.) Vom 1. März an ist die ermässigte internationale Drucksachen-taxe von 3 Rp. für je 50 g auch im Verkehr mit Italien anwendbar, sowohl auf unmittelbar von den Verlegern versandte, in der Schweiz herausgegebene Zeitungen und Zeitschriften, als auch auf Bücher und Musikhefte, die, abgesehen vom Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern der Bände, keinerlei Reklamen enthalten.

Zollpflichtige Drucksachensendungen nach Italien sind nun allgemein, d. h. ohne jede Gewichtseinschränkung bis 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände bis 3 kg zulässig. Eingeschriebene und ungeschriebene Sendungen mit zollpflichtigen Druckerzeugnissen sind stets mit dem grünen Zollzettel, Postformular 516 zu bekleben; Büchersendungen und unter Band versandte Musikwerke müssen von einer Zolldeklaration begleitet sein. Auskunft über die Zollpflicht bestimmter Druckerzeugnisse in Italien erteilt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes. 65. 18. 3. 39.

Imprimés pour l'Italie

(Com.) Depuis le 1^{er} mars 1939, la taxe internationale réduite des imprimés, de 3 centimes par 50 g, est également applicable dans les relations avec l'Italie, et cela aussi bien aux journaux et périodiques publiés en Suisse, expédiés directement par les éditeurs, qu'aux livres et cahiers de musique qui ne contiennent aucune réclame autre que celle figurant sur la couverture ou sur les pages de garde.

Les envois d'imprimés passibles de droits de douane à destination de l'Italie, qui étaient soumis à certaines restrictions de poids, sont maintenant admis d'une manière générale jusqu'à 2 kg, ou jusqu'à 3 kg s'il s'agit de volumes imprimés expédiés isolément. Les envois ordinaires et recommandés contenant des produits d'impression passibles de droits de douane doivent toujours être revêtus de l'étiquette douanière verte, formule postale 516. Une déclaration en douane doit en outre être jointe aux envois de livres et aux papiers de musique expédiés sous bande. La division du commerce du département fédéral de l'économie publique, à Berne, est en mesure d'indiquer si des produits d'impression déterminés sont passibles de droits de douane en Italie. 65. 18. 3. 39.

Stampe per l'Italia

(Com.) Dal 1° marzo 1939, la tassa internazionale ridotta delle stampe, di 3 ct. per ogni 50 g, è applicabile anche nelle relazioni con l'Italia, tanto per giornali e pubblicazioni periodiche pubblicati in Svizzera e spediti direttamente dagli editori, quanto per libri e spartiti musicali che non contengano alcuna pubblicità se si eccettua quella sulla copertina e sulle pagine di protezione dei volumi.

Gli invii di stampe sottoposte a dazio per l'Italia sono ora ammessi fino a 2 kg in modo generale, i volumi stampati spediti isolatamente, fino a 3 kg. Non esistono duque più le anteriori restrizioni di peso. Gli invii ordinari e raccomandati con prodotti della stampa sottoposti a dazio devono sempre essere muniti del cartellino doganale verde, modulo postale 516; gli invii di libri e gli spartiti musicali spediti sotto fascia devono essere scortati da una dichiarazione doganale. Chi desidera sapere se determinati prodotti della stampa siano sottoposti a dazio in Italia è pregato di rivolgersi alla divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica a Berna. 65. 18. 3. 39.

Postüberweisungsienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. März an — Cours de réduction dès le 18 mars
Belgien Fr. 74.55; Dänemark Fr. 92.65; Danzig Fr. 83.60; Deutschland Fr. 177.20; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 177.15; Frankreich Fr. 11.73; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 121.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.60; Marokko Fr. 11.73; Niederlande Fr. 234.90; Schweden Fr. 106.80; Tunesien Fr. 11.73; Ungarn Fr. 85.88; Grossbritannien und Irland Fr. 20.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Sie wohnen ruhig u. preiswert im
Hotel GLOCKENHOF Zürich
das Haus des Handels u. der Industrie

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
PEERLESS
Seit 1903 glänzend bewährt

Kassenschränke.
Stahlmöbel 32-2
Stahlkammern
Gasschutz-Türen
UNION-
Kassensabrik A.-G.
Zürich
Albisriederstr. 257
Verlangen Sie
Prospekt.

Socia passiva...
Le società anonime svizzere, che si contano in grande numero, ricorrono in prima linea per le comunicazioni ai loro azionisti, al Foglio ufficiale svizzero di commercio.
Non credete anche voi che con un piccolo annuncio nel Foglio ufficiale svizzero di commercio potrete trovare dei finanziati facoltosi?

zu verkaufen
moderner Neubau
in der Stadt Bern
Kreditenhäuser
in ruhiger, sonniger Verkehrslage, 10 Dreizimmerwohnungen, mehrjährig vermietet zu niedrigen Preisen. Anzahlung Fr. 30.000.—
Offerten unter Chiffre HAB 690 an Publicitas Bern.

Amtliche Liquidation - Rechnungsruf
Ueber den Nachlass der am 8. Februar 1939 in Burgdorf verstorbenen 728
Frau Mathilde Steiner gesch. Richard,
des Friedrich und der Elise geb. Heiniger, von Wynau, geboren den 26. Januar 1879, Abgeschiedene des Alfred Wilhelm Richard, wohnhaft gew. Kirchbühl Nr. 12, Burgdorf, ist die amtliche Liquidation angeordnet und der Unterzeichnete als Erbschaftsverwalter bestellt worden.
Die Gläubiger der Erblasserin werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. April 1939 beim unterzeichneten Erbschaftsverwalter anzumelden.
Nicht angemeldete Forderungen können bei Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt werden.
Burgdorf, den 16. März 1939.
Der Erbschaftsverwalter:
Zimmermann, Notar.

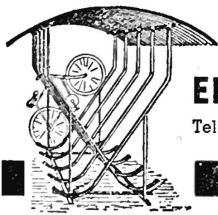
Aargauische Kantonalbank
Wir kündigen hiemit alle Obligationen unserer Bank, welche in den Monaten April, Mai und Juni 1939 kündbar werden, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Eintritt der Kundbarkeit an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 704
Aarau, den 15. März 1939.
Direktion.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
(Art. 592 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekrets v. 19. Dez. 1911.)
Erblasser: **Züttel Friedrich Robert**, Heinrichs sel., von Lüscherz, geb. 1875, gewes. Buchdrucker, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektiv-Gesellschaft Tschanen & Züttel, Buchdruckerel, Kapellenstrasse Nr. 26 in Bern, wohnhaft gewesen Neuliedstrasse Nr. 27 F in Bern, verstorben am 20. Februar 1939.
Eingnbefrist: Bis und mit dem 8. April 1939.
a) Für Forderungen und Beteiligungsansprüche an Herrn Friedrich Robert Züttel persönlich sowie an die Firma Tschanen & Züttel: Beim Regierungsratskantonamt II von Bern.
b) Für Guthaben des Erblassers und der Firma: Bei Notar Emil Wüthli, Zeughausgasse Nr. 27 in Bern.
Die Forderungen und Beteiligungsansprüche an den Erblasser sind von denjenigen an die Firma Tschanen & Züttel getrennt einzugeben. 594
Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen für nicht angemeldete Forderungen und Beteiligungsansprüche treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.
Die Weiterführung der Firma Tschanen & Züttel während der Dauer des öffentlichen Inventars ist vom Herrn Regierungsratskantonamt II von Bern gemäss Art. 556 Z. G. B. und Art. 67 E. G. zum Z. G. B. bewilligt worden.
Missionsverwalter: Herr Dr. Hans Walker, Chemiker, Fricdeckweg Nr. 9 in Bern.
Bern, 4. März 1939.
Der Beauftragte:
Emil Wüthli, Notar.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz
MM. les actionnaires de la Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz sont convoqués en:
assemblée générale ordinaire
le mercredi, 29 mars 1939, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, rue Petitot, à Genève.
Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, contre récépissés, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au Siège de la Compagnie, 10, Rue Diday, dès ce jour au 27 mars 1939.
ORDRE DU JOUR:
1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1938 et fixation du dividende.
4. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs.
5. Nominations et votations statutaires. 702
Suivant les prescriptions de l'art. 696 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1938 ainsi que les rapports du Conseil d'administration et des commissaires vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 18 mars au Siège social, 10, rue Diday.
Le Conseil d'administration.

Inserate haben im
Schweiz. Handelsamtsblatt
besten Erfolg.

Buss Aktiengesellschaft Basel
Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 29. März 1939, vormittags 11 Uhr, im Restaurant «ITALTO», Basel.
TRAKTANDEN:
1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1938 und des Berichtes der Kontrollstelle. 688
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Statutenänderung.
Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 25. März 1939, mittags 12 Uhr, bei der Geschäftskasse, Aeschengraben 24, oder beim Schweiz. Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, sowie die Anträge für die Statutenänderung liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 686
Basel, den 18. März 1939.
Der Verwaltungsrat.



ERNST SCHEER AG
Tel. 51992 Herisau Gegr. 1855

SH
ES

Spezialitäten:

Stahlkleiderschränke
Werkzeugschränke
Materialischränke
Lageranrichtungen
Archivanlagen
Gasschutzlügen

Fahrradständer

ein- und doppelseitig, für Schulen, Fabriken
und Verwaltungen sind unverwüßlich und
raumsparend konstruiert.

RHEINTALISCHE CREDITANSTALT
Altstätten, Au, St. Margrethen

Die Herren Aktionäre werden hienit eingeladen zur

64. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. März 1939, nachmittags 4 Uhr, in das Gasthaus zur Sonne, in Altstätten.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Aktienkapitals um Franken 2,000,000 durch Rückzahlung von Fr. 250 per Aktie, unter Kenntnisgabe des besondern Revisorenberichtes hiezu.
6. Abänderung von § 3 der Statuten.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie der Antrag auf Abänderung von § 3 der Statuten sind vom 17. März 1939 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Altstätten aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz von Mittwoch, den 22. März, bis und mit Dienstag, den 28. März 1939, an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 64 ab 31. März 1939.

Altstätten, den 15. März 1939.

Der Verwaltungsrat.

**Gesellschaft
für Chemische Industrie
in Basel**

Einladung

zur **55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf **Mittwoch, den 5. April 1939, vormittags 10 Uhr 30**
am Sitze der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1938 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1939.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns sind vom 23. März 1939 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141 in Basel, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien vom 23. März bis 1. April 1939 bezogen werden. Die Hinterlegung kann beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder an der Gesellschaftskasse erfolgen. 716

Basel, den 15. März 1939.

Für den Verwaltungsrat
der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
der Präsident: **Dr. J. Brodbeck.**

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel Aeschenvorstadt 4 Tel. 27.840
Lausanne Pl. St. François 12 bis Tel. 31.141
Schaffhausen Am Platz 13 Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung
Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1939 wird die neunundzwanzigste Amortisationsserie des Staatsanlehens von 1900, Fr. 20,000,000 zu 3 1/2 % mit Fr. 400,000 zur Rückzahlung gelangend und es sind hiefür folgende 800 Obligationen ausgelost worden:

No.	No.
8551—8600	26401—26450
10051—10100	28401—28434
12551—12600	30351—30400
18151—18200	31901—31950
20435—20450	33901—33950
21151—21200	35351—35400
21351—21400	37551—37600
23451—23500	38301—38350
24801—24850	

Die mit der Serie No. 28401—28450 ebenfalls gezogenen No. 28435—28450 werden erst auf 1. Juli 1940 zur Rückzahlung gelangen. 718

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der zwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1930):

No. 21791, 21792.

Von der zweiundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1932):

No. 23170.

Von der dreiundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1933):

No. 5584, 5585.

Von der fünfundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1935):

No. 29719—29729.

Von der sechsundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1936):

No. 2380, 4517, 4518, 4549, 15618—15625, 22313, 22341, 22342, 34172.

Von der siebenundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1937):

No. 8151, 8153, 8965, 8971—8974, 16029, 17405, 17413, 27981, 29034, 29877, 32067.

Von der achtundzwanzigsten Amortisationsserie (1. Juli 1938):

No. 4428, 4429, 4432, 4433, 4435—4442, 7966, 7969, 7975, 7982—7985, 7995, 8000, 13770, 13774, 13789—13794, 18458, 18459, 18473, 18474, 18493, 19503, 19504, 19518, 19548, 19901, 20432, 21051, 21060, 21061, 21075, 21078—21080, 21100, 22581, 22592—22594, 22598, 22599, 23827—23830, 23849, 24151—24174, 24484, 26701—26704, 26714, 26722, 26723, 26730—26732, 31257, 31258, 33557, 33574, 33575, 33584, 33585.

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 8. März 1939.

Der Finanzdirektor: Guggisberg.

Vereinigte Kammgarnspinnereien
Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 3. April 1939, nachmittags 4 1/2 Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank A.-G., Bahnhofstrasse Nr. 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1938, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1938, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 24. März a. c. ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 24. März bis 1. April gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 15. März 1939.

703i

Der Verwaltungsrat.

Fortwährend schöne, saubere

Makulatur

aus extra starkem Zeitungspapier billig zu verkaufen.
Man wende sich gef. an das Schweizerische Handels-
amtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Telephon 2 16 60.